

Pressemitteilung

Bundesregierung beschließt Wasserstoffstrategie

Logistikbranche begrüßt Wasserstoffstrategie zur Erreichung der Klimaziele

Berlin / Bonn / Hattersheim / Frankfurt a. M., 10. Juni 2020.

Die Verbände der Transport- und Logistikwirtschaft begrüßen die Entscheidung der Bundesregierung, mit der Wasserstoffstrategie einen wichtigen Meilenstein für die Energiestruktur der Zukunft zu setzen. Die Bereitschaft der Mitgliedsunternehmen, maßgeblich zum Erreichen der ambitionierten nationalen und europäischen Umweltziele ganz wesentlich beizutragen, erhält damit eine zentrale Unterstützung.

Jetzt gilt es, die Strategie zügig in die Praxis umzusetzen, damit die dringend benötigten Antriebstechnologien für die Verkehrsträger der Transport- und Logistikbranche verfügbar werden, Deutschland wettbewerbsfähig bleibt und noch nachhaltiger wird.

Die Zielsetzung, Deutschland weltweit führend in der Wasserstofftechnologie zu machen ist allerdings ambitioniert. In der Schweiz hat die grüne Wasserstofftechnologie bereits Fahrt aufgenommen hat.

Für die Sektorenkopplung von Strom und Mobilität ist die Erwartungshaltung der Verbände groß – gegenüber dem Fortschritt beim Angebot der notwendigen Fahrzeugtechnologien als auch der Entwicklung erforderlicher Infrastruktur.

Die Verbände:

Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e. V.

Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e. V.

Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) e. V.

Bundesverband Spedition und Logistik (DSL) e. V.

Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e. V.

**Bundesverband
Wirtschaft, Verkehr und
Logistik (BWVL) e. V.**

Lengsdorfer Hauptstraße 75
53127 Bonn

Ihr Ansprechpartner:

Markus Olligschläger

TEL 0228 925 35 0

FAX 0228 925 35 45

E-MAIL presse@bwvl.de

www.bwvl.de

11. Juni 2020

